

Fußball-Kreispokal

SV Bergheim komplettiert das Zweitrundenfeld

■ **Kreis Höxter** (tor). Als letztes Team ist der SV Bergheim in die zweite Runde des Kreispokals der Senioren eingezogen. Die Partie zwischen dem SV Menne und dem SV Bergheim war auf Sonntag verlegt worden. Zudem waren einige Paarungen am Freitagabend bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

◆ **SV Menne – SV Bergheim 1:9**. Der B-Ligist ließ in Menne, die Partie fand während dem Sportfestes statt, überhaupt nichts anbrennen. Zwischen der 21. und 45. Minute erzielte das Team von Trainer Dieter Müller sechs Tore. Für die Treffer waren Joel Versen (4) und Timo Müller (2) verantwortlich. Im zweiten Abschnitt trafen noch Jan-Niclas Kleine (2) und Nils Niggemann. Den Ehrentreffer für den chancenlosen Gastgeber erzielte Uwe Fichtner.

◆ **SV Nieheim/West – TuS Bad Driburg 0:2**. „In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel. „Nieheim/West hat uns das Leben sehr schwer gemacht“, sagte Bad Driburg Sportchef Ingo Schulte. In der zweiten Hälfte war Bad Driburg dann besser im Spiel, die Gastgeber hatten keine zwingende Torchance mehr. Philipp Zwack (65.) und Toni Brockmann (85.) erzielten die Treffer.

◆ **SpVg. Rolfzen/Sommerzell/Entrup – SV Hohenwepel 3:6**. Ein verdienter Sieg für den B-Ligisten, der sich aller-

dings über zu viele Gegentore ärgerte. Dirk Brechtken (3), Manuel Bareuther (2) und Sascha Markus trafen für den SV.

◆ **SV Kollerbeck – SG Altenbergen/Vörden 6:4 n.E.** Das Derby der A-Ligisten wurde ein richtiger Pokalfight. Nach 90 Minuten stand es 1:1, nach 120 Minuten 2:2. Zweimal gingen die Gäste dabei in Führung. Zunächst durch Simon Rau in der 69. Minute. Den Ausgleich schaffte Lukas Meyer für Kollerbeck in der 82. Minute. In der Verlängerung traf Glenn Grawe (94.) zur erneuten SG-Führung. Erst drei Minuten vor dem Ende rettete Raphael Föst mit seinem Ausgleichstreffer den Gastgeber ins Elfmeterschießen. Hier hatte der SVK dann das bessere Ende für sich.

◆ **SV Holzhausen/Erwitzen – VfR Borgentreich 1:2 n.V.** Unerwartet viel Mühe hatte der VfR Borgentreich beim B-Ligisten. Erst in der Verlängerung sicherte ein Eigentor, nach einer Flanke von Simon Berlage, den Einzug in die zweite Runde. Letztendlich war es aber ein verdienter Sieg für den A-Ligisten, der in der regulären Spielzeit einige Chancen vergab. Die Borgentreicher Führung durch Alexander Fögen (43.) egalisierte Elmi Ramadani in der 75. Minute.

◆ **SG Bellersen/Nethetal/Bökendorf – TuS Godelheim 2:1**. Der C-Ligist hat sich etwas überraschend gegen den B-Ligisten TuS Godelheim durchgesetzt. Die Gastgeber gingen mit schnellen Toren 2:0 in Führung. Godelheims Spielertrainer Thorsten Lammert schaffte zwar in der 35. Minute schon den Anschlusstreffer, doch Godelheim schaffte anschließend in der offenen Partie nicht mehr den Ausgleich.

◆ **SV Bredernborn – SV Nörde/Ossendorf 0:1 n.V.** 113 Minuten mussten die Zuschauer in Bredernborn warten bis das erste Tor fiel. Es sollte zugleich auch der entscheidende Treffer werden. Im Duell der B-Ligisten gelang Marius Kriwet per Freistoß der Siegtreffer für die Gäste, der in der regulären Spielzeit auch schon einmal die Latte getroffen hatte.



Wichtiges Tor: Kollerbecks Raphael Föst rettete sein Team ins Elfmeterschießen. FOTO: ULRICH

Zweitligist siegt in Bökendorf

Frauen-Fußball: BV Cloppenburg gewinnt den Sport-Mews-Cup des SV Bökendorf. Gastgeber schafft einen starken dritten Platz

Von Rene Wenzel

■ **Bökendorf**. 14 Mal lassen die Mädels des BV Cloppenburg die Kuhglocke eines Fans läuten. Es ist der insgesamt dritte Sieg des Zweitligisten beim Sport-Mews-Cup des SV Bökendorf. Für die größte Überraschung vor 250 Zuschauern bei der sechsten Auflage des Frauenfußball-Turniers sorgte der Gastgeber, der am Ende Rang drei belegte.

„Ich bin mit dem dritten Platz absolut zufrieden. Nach dem Pokalspiel am Samstag haben wir gute Spiele gezeigt und insgesamt nur zwei Gegentore kassiert“, sagte SVB-Coach Sven Schmidt. Dass es am Ende nicht zu mehr reichte, lag an nur einer eher durchwachsenen Partie gegen Westfalenliga-Konkurrent DJK Wacker Mecklenbeck. Hier kam der Gastgeber nicht über ein 0:0-Remis hinaus. Zudem leistete sich der SVB eine 0:1-Niederlage gegen Zweitligist FSV Gütersloh (0:1).

»Ich bin absolut zufrieden«

Die Hoffnungen auf den zweiten Rang waren somit fast begraben. „Gegen Gütersloh taten uns die vielen verletzungsbedingten Wechsel in der Defensive nicht gut“, nennt Schmidt die Gründe für die einzige Turnier-Pleite.

Mehr als zufrieden konnte der SVB-Trainer mit dem Auftritt gegen den starken Zweitligisten BV Cloppenburg sein. Nur die Rot-Weißen konnten dem Favoriten ein Bein stellen und ärgerten das Team, das den Aufstieg in die Bundesliga anpeilt. Tina Drewitz erzielte nach 19 Minuten das überraschende 1:0. Doch lange hielt die Führung nicht. Nur 120 Sekunden später kassierte der SVB nach einer Ecke den Ausgleich. Mehr ließ der Gastgeber aber nicht zu.

Rückblick: Im ersten Turnierspiel sicherte Carla Oelmann per Kopfball ganz wichtige drei Punkte gegen den Regionalligisten VfL Bochum. Das abschließende Turnier-



Nah dran: Bökendorfs Tina Drewitz (links) und Carla Oelmann stören Geldona Morina vom FSV Gütersloh energisch. FOTOS: RENE WENZEL



Starke Leistung: Carolin Böttcher (l, beste Torhüterin) und Carole da Silva Costa (beste Spielerin) erhielten eine Auszeichnung von Heinz Ridder, Vorsitzender des SV Bökendorf.

spiel gestalteten die Bökendorferinnen mit einem 4:0-Sieg erfolgreich für sich. Das klare Ergebnis nach 25 Minuten besorgten Sarah Mönnekes, Tina Drewitz sowie die Schwestern Mariella und Julia Oebke. „Man hat gesehen, dass

wir auch hinten raus noch sehr viele Kräfte besitzen“, kommentierte Schmidt, der am Ende stolz auf acht Punkte und Bronze war.

Zwei Zähler mehr sammelte der FSV Gütersloh ein, der im entscheidenden Match um

den Turniersieg gegen Cloppenburg mit 0:1 unterlag. „Das war für uns auch das Spiel, wo wir am meisten Erkenntnisse sammeln konnten. Zum Ende hin war es schon eher mühsam. Es war wichtig, dass wir das Mannschaftsgefüge durch diesen Ausflug stärken konnten“, sagte Tanja Schulte, die zusammen mit Imke Wübhenhorst die BVC-Mädels trainiert. Und eine davon durfte sich am Ende über eine ganz eigene Auszeichnung freuen: Carole da Silva Costa. Die portugiesische Nationalspielerin überzeugte die Jury als abgeklärte und offensivstarke Verteidigerin. Den Titel als beste Torhüterin erhielt Carolin Böttcher vom SV Bökendorf. Am Ende des 6. Sport-Mews-Cup unterstrich SVB-Vorsitzender Heinz Ridder: „Wir sind mit dem gesamten Ablauf sehr zufrieden.“

Die Ergebnisse

BV Cloppenburg – TuS Sennelager 6:0; FSV Gütersloh – DJK Wacker Mecklenbeck 3:0; SV Bökendorf – VfL Bochum 1:0; FSV Gütersloh – BV Cloppenburg 0:1; VfL Bochum – TuS Sennelager 2:0; DJK Wacker Mecklenbeck – SV Bökendorf 0:0; BV Cloppenburg – VfL Bochum 3:0; SV Bökendorf – FSV Gütersloh 0:1; TuS Sennelager – DJK Wacker Mecklenbeck 1:1; SV Bökendorf – BV Cloppenburg 1:1; DJK Wacker Mecklenbeck – VfL Bochum 0:1; FSV Gütersloh – TuS Sennelager 3:1; DJK Wacker Mecklenbeck – BV Cloppenburg 1:3; TuS Sennelager – SV Bökendorf 0:4; VfL Bochum – FSV Gütersloh 0:0

1. BV Cloppenburg (14:2 Tore, 13 Punkte)
2. FSV Gütersloh (7:2 Tore, 10 Punkte)
3. SV Bökendorf (6:2 Tore, 8 Punkte)
4. VfL Bochum (3:4 Tore, 7 Punkte)
5. DJK Wacker Mecklenbeck (2:8 Tore, 2 Punkte)
6. TuS Sennelager (2:16 Tore, 1 Punkt)

KREISPOKAL

■ **Kreis Höxter** (nw). Die 2. Runde im Krombacher-Kreispokal ist für Freitag, 12. August, angesetzt. In dieser Runde greifen auch der FC BW Weser, VfL Eversen und der SV Sandebeck ins Geschehen ein, die in Runde eins ein Freilos hatten. Folgende 16 Paarungen sind ausgelost worden:

- ◆ SV Hohenwepel – FC BW Weser
- ◆ SV Fürstenau/Bödexen – FC Westheim-Oesdorf
- ◆ SG Diemel Süd – SV Dringenberg
- ◆ VfL Eversen – Spvg. Brakel
- ◆ SuS Gehrden/Altenheerse – SV Bergheim
- ◆ SG Nörde/Ossendorf – TuS Vinsebeck
- ◆ FC Germete-Wormeln – SV Höxter
- ◆ SG Nethetal/Bellersen/Bökendorf – SV Albxen
- ◆ TuS Lichtringen – SV Kollerbeck
- ◆ SV Alhausen/Pömbesen/Reelsen – VfR Borgentreich
- ◆ SV Drenke – FC Nieheim
- ◆ SC Manrode – Bad Driburg
- ◆ SG Dössel/Lütgeneder – SSV Würzassen
- ◆ SG Dalhausen/Tietelsen-Rothe – FC PEL
- ◆ SV Sandebeck – FC Stahle
- ◆ SV Steinheim – TuS Erkeln

Mit Streckenrekord macht Mathias Nahen das halbe Dutzend voll

Laufen: Der Bad Driburger siegt erneut beim Drei-Dörfer-Lauf des TuS Hembsen. Simone Siepler siegt über die 10 Kilometer. Tolle Atmosphäre entlang der Strecken in Hembsen, Beller und Erkeln

■ **Hembsen** (tor). Dieser Mann läuft wie ein Uhrwerk. Zum vierten Mal in Folge gewinnt Mathias Nahen (M45) den Drei-Dörfer-Lauf über 18 Kilometer. Der Bad Driburger stellte diesmal sogar noch einen Streckenrekord auf. Bei den Damen siegte Elfie Hüther (W60) aus Salzkotten. Über die fünf Kilometer dominierten dagegen die Youngsters das Rennen.

Hembsen bleibt ein gutes Pflaster für Mathias Nahen. Er lief zum sechsten Sieg in Folge beim Drei-Dörfer-Lauf. Nachdem er zweimal in Serie über zehn Kilometer gewonnen hatte, holte er sich jetzt den vierten Sieg nacheinander über 18 Kilometer. Beeindruckend ist dabei vor allem auch die Konstanz in der Laufzeit, klammert man einmal das Jahr 2014 aus, als die Sahara-Hitze das Rennen beeinflusste. Vor zwei Jahren siegte Nahen in 1:13,59 Stunden.

2013 gewann er die 18 Kilometer dagegen in 1:07,52 Stunden, 2015 in 1:07,45 Stunden und dieses Jahr verbesserte er die Zeit noch einmal um einige Sekunde und

brauchte 1:07,25 Stunden für die 18 Kilometer mit insgesamt 315 Höhenmetern.

Hatte sich in dem Rennen zunächst eine Vierergruppe an der Spitze sortiert, so konnte Nahen hinauf zum höchsten Punkt des Rennens bei Kilometer zehn, am Steinberg westlich von Erkeln, seine Konkurrenten allmählich abschütteln. Im Ziel betrug sein Vorsprung fast drei Minuten. Über Platz zwei freute sich Pasquale Bonasia (M40) aus Verona, der 1:10,08 Stunden benötigte. Das Treppchen komplettierte Nahens Teamkollege Markus Böddeker vom



Spitzengruppe: Mathias Nahen (410) gewann das Rennen über 18 Kilometer. Dafür musste er zuvor unter anderem Pasquale Bonasia (465) und Markus Böddeker (445) abschütteln. FOTOS: WEGENER

(W40) vom Warburger SV auf Platz vier in 1:38,06 Stunden.

358 Läufer und 19 Walker erreichten auf den angebotenen Strecken das Ziel. Hinzu kamen noch die Kinder und Jugendliche, die beim Bambini- und Schülerlauf gestartet sind. Somit waren es wieder über 400 Starter. Auch einige Fußballer nutzten die Veranstaltung für ihre Vorbereitung auf die kommende Saison. „Wir sind rundum zufrieden. Teilnehmerzahl und

äußere Bedingungen waren perfekt. Es zeigt sich, dass der Termin in den Sommerferien kein Nachteil sein muss“, sagt Rainer Müller vom TuS Hembsen.

Über die 10 Kilometer war Simone Siepler (W40) von Non-Stop-Ultra Brakel die schnellste Frau. Sie erreichte das Ziel nach 46:37 Minuten.

Nikolaj Dorka (M35) vom PSV Grün-Weiß Kassel scheint in Hembsen die Abwechslung zu lieben. 2014 gewann



Lang gezogenes Feld: Für Jung und Alt stand nach 1,5 Kilometern der erste Berg an.

Brenkhausen/Bosseborn.

Dominierten auf den beiden längeren Strecken die erfahrenen Läufer, so setzte sich auf den 4,9 Kilometern die Jugend durch. Schon direkt nach dem Start hatte sich Leonard Scheike (MU16) vom TuS Bad Wünnenberg vom Feld abgesetzt. Nur Matthias Berkemeier (MU18) vom TV Jahn Bad Driburg versuchte zunächst noch dran zu bleiben. Als Scheike nach 17:09 Minuten das Ziel erreichte, sprach der Streckensprecher von einer fantastischen Zeit, doch der Sieger winkte ab. „Geht so“, war sein Kommentar. Berkemeier erreichte eine Minute später das Ziel. Platz drei belegte Martin Bayen (M) vom TuS Godelheim, ehe dann mit dem 45-jährigen Christoph Giefers vom TuS Hembsen auch ein Routinier das Ziel erreichte.

Bei den Frauen verhielt sich das Renngeschehen nicht anders. Hier siegte Kiara Nahen, (WU16) vom TV Jahn Bad Driburg in 20:32 Minuten vor der noch zwei Jahre jüngeren Klara Kuhaupt (WU14) vom Warburger SV, die nach 21:04 Minuten das Ziel erreichte.



TV Jahn Bad Driburg in 1:11,39 Stunden.

Auch der Sieg von Elfie Hüther war souverän. Sie gewann in 1:25,59 Stunden und hatte zwei Minuten Vorsprung. Beste Läuferin aus dem Kreis Höxter war Martina Rinteln